

Für eine gesunde Kindesentwicklung – Grenzsteine im Blick



Bibliografische Angaben:

Günter Pütz, Manuela Rösner

Entwicklung im Blick

Grenzsteinbasierte Spiel- und Beobachtungssituationen in der Psychomotorik

2025, 224 Seiten, farbige Abbildungen, Beigabe: Material als Download, Format 16x23 cm, Klappenbroschur, ISBN 978-3-8080-0951-2, Euro 23,95

Zum Inhalt:

Der Entwicklungsbegleitung von Kindern bis zur Einschulung wird heute große Aufmerksamkeit geschenkt. Entwicklungsverläufe sollen frühzeitig beobachtet, dokumentiert und pädagogisch begleitet werden. Unter Berücksichtigung der sogenannten Grenzsteine werden in diesem Buch Entwicklungsabschnitte, die unterschiedliche Bereiche der kindlichen Entwicklung ansprechen, hervorgehoben:

- Haltungs- und Bewegungssteuerung
- Fein-/Visuomotorik
- Sprachliche Entwicklung
- Kognitive Entwicklung
- Sozial-emotionale Entwicklung

Berücksichtigt sind die Grenzsteine zwischen 3 und 72 Monaten. Diese sind eingebettet in Entwicklungsfenster, sodass Beobachtungen nicht als punktuelle Ereignisse zu interpretieren, sondern vielmehr im Gesamtkontext der kindlichen Entwicklung zu betrachten sind. Viele der Beobachtungen können in den Tagesablauf der Kindertagesstätte oder in pädagogisch-therapeutische Kontexte wie zum Beispiel in die heilpädagogische Frühförderung integriert werden. Sie sind im Alltag zu beobachten. Andere Aufgaben müssen gezielt und in einer ruhigen Atmosphäre durchgeführt werden. Dazu werden detaillierte Hinweise gegeben, wie die Situationen gestaltet werden können, um eine praxisnahe Umsetzung zu erleichtern. Auswertungshilfen zu den Beobachtungen und Falldokumentationen veranschaulichen deren Anwendung. Ein Profilbogen ermöglicht einen ersten Blick auf Stärken und Schwächen des Kindes. Die benötigten Materialien zur Durchführung der Beobachtungen sind in der Regel in pädagogischen Einrichtungen vorhanden oder können leicht organisiert werden.

Nach jedem Entwicklungsabschnitt werden Spiel- und Bewegungssituationen beschrieben, die vielfältige Anregungen für die psychomotorische Praxis der jeweiligen Altersstufe geben. Psychomotorische Spielanlässe bilden die Basis für die Erarbeitung der unterschiedlichen Entwicklungsbereiche.

Darüber hinaus werden Bezüge zu den Teilhabebereichen der ICF hergestellt, sodass die gewonnenen Informationen für die Erstellung von Förderplänen genutzt werden können.

Über die Autoren:

Günter Pütz ist Schulleiter am Berufskolleg Michaelshoven in Köln. Er beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der psychomotorischen Begleitung unterschiedlicher Zielgruppen und gibt seine Erfahrungen in der schulischen Ausbildung von pädagogischen und therapeutischen Fachkräften sowie als Dozent der Rheinischen Akademie im Förderverein Psychomotorik Bonn weiter.

Manuela Rösner ist freiberuflich tätig und leitet seit vielen Jahren eine Frühförderstelle und Praxis in Gevelsberg. Sie verfügt über den M.Sc. Psychologie kindlicher Lern- und Entwicklungsauffälligkeiten, ist ausgebildete Motopädin und SI-Mototherapeutin. Darüber hinaus ist Manuela Rösner als Dozentin für pädagogische sowie therapeutische Fachkräfte u.a. in den Bereichen Entwicklungsdiagnostik, Exekutive Funktionen und Psychomotorik tätig.

Haben Sie noch Fragen? Melden Sie sich jederzeit per E-Mail an lektorat@verlag-modernes-lernen.de oder telefonisch unter 0231/12 80 08.

Beste Grüße aus dem verlag modernes lernen

Kerstin Weingarten
Lektorat